

BLICK IN DIE STADT

Kino-Vorstellung für FCE EICHEL. Die Mannschaft" heißt der Film über die deutsche Fußball-Nationalmannschaft, der am Montag, 10. November, in Berlin Weltpremiere feiern wird und schon ab 11. November – zwei Tage vor dem eigentlichen Bundesstart – im Wertheimer Roxy-Kino zu sehen ist. Kino-Inhaber Wolfgang Gebauer bietet dem FC Eichel eine exklusive Sondervorstellung. Alle Mitglieder, Freunde und Gönnern des FC Eichel sind demnach willkommen, sich gemeinsam den Film „Die Mannschaft“ am Samstag, 15. November, um 17.45 Uhr im Roxy-Kino (Bismarckstraße 17 in Wertheim) zum Sonderpreis anzuschauen. Um herauszufinden, in welchem Kinosaal die FCE-Sondervorstellung stattfinden soll, ist eine frühzeitige Anmeldung wünschenswert. Bis Samstag, 8. November, sollten sich alle FC'ler, die sicher teilnehmen werden, bei FCE-Presswart Uwe Bauer per E-Mail (Adresse: uwb.wertheim@t-online.de) oder via Facebook melden. Weitere Informationen zur Kino-Sondervorstellung für den FC Eichel gibt es auf der Homepage des Vereins (www.fc-eichel.de).

Liederabend

SONDERRIET. Der Gesangverein Eintracht Sonderriet feiert das 30-jährige Bestehen des gemischten Chores mit einem Liederabend am Samstag, 22. November, um 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle. Folgende Chöre nehmen teil: MGV 1860 Freudenberg, Belcanto Freudenberg, Klangfarben Böttigheim, Frohsinn Buch am Ahorn, Männergesangverein Eintracht Püfingen, Liederkränze Dertingen, Flötengruppe Klangvoll Vockenrot. Die Bevölkerung ist willkommen.

Fahrt des Altenwerkes

REICHOLZHEIM. Zum Saisonabschluss fährt das Altenwerk St. Georg Reicholzheim zusammen mit der Frauengemeinschaft am Mittwoch, 12. November, nach Haibach zu den Adlerwerken. Die Abfahrt erfolgt um 12.30 Uhr in Reicholzheim an der Schule. Nach einer Modenschau mit Kaffee und Kuchen besteht die Möglichkeit zum Einkauf. Der Tag wird im Gasthaus „Ross“ in Schollbrunn in fröhlicher Runde ausklingen. Die Rückkunft ist für 21 Uhr vorgesehen. Für die Fahrt wird ein Kostenbeitrag erhoben. Anmeldungen sind möglich bei Christiana Maurath-Scholl unter Telefon 09342/23267.

Treffen der Reservisten

WERTHEIM. Die Mitglieder der Reservistenkameradschaft Wertheim treffen sich am heutigen Freitag um 19 Uhr im Vereinsheim des TV Wertheim zur monatlichen Regelveranstaltung.

Regionaltag 2015: Attraktives Programm für 7. Juni vorgesehen / Bis zu 12 000 Besucherinnen und Besucher werden erwartet

Die ersten Eckdaten wurden festgelegt

WERTHEIM. Die Vorbereitungen für den Regionaltag 2015 in Wertheim sind angefallen. Dieser Tage besuchten Frank Stroh und Ralph Wächter von der Bürgerinitiative

„Wir haben die Veranstaltung im Heimattage-Jahr 2003 in sehr guter Erinnerung.“

WIRTSCHAFTSPÖRDER JÜRGEN STRALHHEIM

„pro Region Heilbronn-Franken e.V.“ Wertheim. Gemeinsam mit der Stadtverwaltung legten sie die ersten Eckpunkte für den 18. Regionaltag am 7. Juni 2015 fest. Wertheim ist im nächsten Jahr Gastgeber des Großereignisses und wird damit zu einem Ort der Begegnung für viele tausend Menschen aus der gesamten Region Heilbronn-Franken.

Wir-Gefühl stärken

Die Bürgerinitiative, die 1997 als gemeinnütziger Verein gegründet wurde, hat sich zum Ziel gesetzt, das Wir-Gefühl und das kulturelle Zusammenleben der Menschen in der Region zu stärken. Seit 1998 veranstaltet sie jährlich an wechselnden Orten den Regionaltag, bei dem sich Unternehmen, Städte, Gemeinden, Landkreise und Touristengemeinschaften präsentieren.

Wertheim ist seit 1999 Mitglied des Vereins und wird 2015 – zum zweiten Mal nach 2003 – einen Regionaltag ausrichten. Als Aussteller war die Stadt Wertheim, gemeinsam mit der Tourismus GmbH Wertheim und weiteren Marketingpartnern seit 1999 bis auf zwei Ausnahmen alljährlich beim Regionaltag präsent.



Die Vorbereitungen für den Regionaltag am 7. Juni 2015 in Wertheim sind angefallen. Ulrike Müller und Jürgen Strahlheim (Stadtverwaltung Wertheim), Frank Stroh und Ralph Wächter (Bürgerinitiative pro Region Heilbronn-Franken e.V.) trafen sich kürzlich zu einer Begegnung in der Wertheimer Altstadt um erste Eckdaten festzulegen. REPRO: FN

Den über 12 000 Besuchern, mit denen die Veranstalter 2015 rechnen, wird ein vielfältiges Programm geboten: Es reicht vom bunten Treiben in der historischen Altstadt und auf der Burg bis zum Programm auf der Showbühne des SWR.

Die Stadt erwartet mehr als 50 Aussteller aus der gesamten Region. Ein bauerlicher Genießermarkt wird Kulinarisches und Wein aus der Region Heilbronn-Franken bieten. Ein Gewinnspiel verspricht attraktive

Preise wie Reisen in die Wertheimer Partnerstädte oder Gutscheine lokaler Einzelhändler.

Flankiert wird die Veranstaltung durch einen verkaufsoffenen Sonntag von 13 bis 18 Uhr in der Wertheimer Innenstadt, in Bestenheid, im „Wertheim Village“ und im „Expocamp“.

Jürgen Strahlheim und Ulrike Müller vom Referat Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing der Stadtverwaltung Wertheim, und die Ver-

treter der Bürgerinitiative waren sich bei dem Vororttermin einig, dass die Wertheimer Altstadt einen sehr guten Rahmen für den Regionaltag abgibt. „Wir haben die Veranstaltung im Heimattage-Jahr 2003 in sehr guter Erinnerung“, so Jürgen Strahlheim. Die Stadt werde sich anstrengen, auch 2015 einen guten Eindruck bei den Besuchern aus der Region zu hinterlassen.

Eine Arbeitsgruppe der Bürgerinitiative, in der auch die Stadtver-

waltung mitwirkt, erarbeitet derzeit das räumliche und inhaltliche Konzept. Es wird bis spätestens Ende März 2015 vorliegen und dann dem Gemeinderat und der Öffentlichkeit vorgestellt.

i Weitere Informationen zum Regionaltag gibt es im Referat „Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing“, Ulrike Müller, E-Mail: ulrike.mueller@wertheim.de, Telefon 09342/301122.

Unternehmen Duran Group und Glastechnik: Langjährige Beschäftigte wurden geehrt

Gute Zusammenarbeit und Leistungen gewürdigt

WERTHEIM. Langjährige Mitarbeiter der Duran Group GmbH und Duran Glastechnik GmbH & Co. KG wurden kürzlich bei einer Feier im Restaurant „Stadtpalais“ geehrt.

In feierlicher Runde, bei der auch Oberbürgermeister Stefan Mikulicz zugegen war, wurden eine Mitarbeiterin und fünf Mitarbeiter für ihre Treue und ihren Einsatz im Unternehmen ausgezeichnet.

Für 25-jährige Zugehörigkeit zum Unternehmen wurden Victor do Adro und Otto Eckert ausgezeichnet. Die Ehrung für Sieglinde Weiß und die Herren Franz Locher, Roland Schneider und Kurt Kiesecker erfolgten für 40 Jahre Betriebszugehörigkeit.

Der Personalleiter der Duran, Stefan Fischer, bedankte sich persön-

lich bei allen Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit, die Treue und ihre Leistungen. Er überreichte allen Jubilare eine Ehrenurkunde der IHK.

Für ihre 40-jährige Betriebszugehörigkeit erhielten Sieglinde Weiß, Franz Locher, Roland Schneider und Kurt Kiesecker eine Ehrenurkunde des Landes Baden-Württemberg, unterzeichnet vom Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann, und eine weitere Urkunde der Stadt Wertheim.

Diese Urkunden wurden durch Oberbürgermeister Mikulicz überreicht. Er sprach den Mitarbeitern ebenfalls seinen Dank für die treuen Dienste im Betrieb aus, wie es abschließen in einem Bericht des Unternehmens heißt.



Langjährige Beschäftigte des Unternehmens Duran Group und Duran Glastechnik wurden kürzlich für ihre Betriebstreue ausgezeichnet. Glückwünsche übermittelte auch OB Stefan Mikulicz (Fünftter von rechts). REPRO: FN

Handball: Zwei Heimspiele für die Teams der HSV Main-Tauber / „Zweite“ spielt in Thüningersheim

„Erste“ gegen Marktstef als Favorit

BEZIRKSLIGA SÜD MÄNNER HSV Main-Tauber – TV Marktstef II (Samstag, 19.30 Uhr Realschulhalle SH1 Wertheim-Bestenheid).

„Zwar haben wir das erste Spiel deutlich gewonnen, jedoch weiß Marktstef jetzt wie wir spielen. Der Gegner wird sicher gut auf uns eingestellt sein. Es wird keineswegs so leicht wie im Hinspiel.“ HSV Trainer Michael Schlegel warnt sein Team davor, den kommenden Gegner aufgrund der auf dem Papier scheinbar klaren Verhältnisse zu unterschätzen.

Obwohl die Saison noch jung ist, treffen die Wertheimer schon das zweite Mal auf die „Zweite“ des TVM. Das Hinspiel in Marktstef hat man klar und deutlich mit 34:16 für sich entschieden. Allerdings waren damals noch die Top-Spieler Konrad Michel und Daniel Wiefeler mit von der Partie, die wie auch Nico Scheuchner (Bänderriss) langfristig ausfallen. Dennoch ist man Favorit.

Nach der Pleite in Ochsenfurt übernehmen die jungen Spieler beim überzeugenden Sieg gegen

Heidingsfeld mehr Verantwortung. Dies ist auch weiterhin nötig, da sich das Lazarett in nächster Zeit kaum lichten wird. Jedoch kann gerade gegen Teams wie „Stefi“ eine solche junge Truppe wie sie der HSV zurzeit stellt, ein Vorteil sein. Läufigerisch dürfte die Gäste kaum an das Schlegel-Team herankommen. Auch der Kampfeinstimmung bei den Hausherren zuletzt. Speziell in eigener Halle wird man sicher bis zum Ende Vollgas geben. Auf die leichte Schulter darf man Marktstef jedoch auf keinen Fall nehmen.

Coach Michael Schlegel ist dennoch überzeugt davon, dass man in eigener Halle weiter ungeschlagen bleibt: „Wir wissen, was auf uns zukommt, der Gegner allerdings auch. Ich erwarte eine stärkere Marktstef-Mannschaft als noch im Hinspiel. Dennoch sind wir in der Favoritenrolle, gerade zu Hause müssen wir punkten. Wir wollen oben dranbleiben, dazu sollten wir uns keine Patzer gegen Mannschaften aus der unteren Tabellenhälfte erlauben. Gegen Heidingsfeld haben auch die

jugend Spieler gezeigt, dass sie Verantwortung übernehmen können. Der Trend zeigt in die richtige Richtung.“

MÄNNLICHE A-JUGEND

HSV Main-Tauber – TV Dettelbach (Samstag, 17 Uhr Realschulhalle SH1 Wertheim-Bestenheid).

Nach dem knappen, aber verdienten 25:24-Erfolg gegen den SV Michelfeld, kommt nun der neue Tabellenzweite. Anders als gegen Michelfeld ist die HSV in dieser Partie der Übergeordneten Bezirksliga Nord-West aber nun krasser Außenseiter. Die Spieler aus der ersten Mannschaft, die in der vergangenen Woche mit 16 der 25 Treffer und einer guten Abwehrleistung entscheidenden Anteil am zweiten Saison Sieg hatten, stehen aufgrund des Herrenspiels am Abend nicht zur Verfügung. So könnte es wieder Schwierigkeiten geben, eine vollständige Mannschaft zu stellen. Einige bisher verletzte Spieler könnten vor ihrem Comeback stehen. Ob das für einen Sieg reicht, ist jedoch frag-

lich. Ansonsten bleibt der HSV auch im dritten Heimspiel sieglos, eine Negativserie, die es seit Jahren nicht mehr im oberen Wertheimer Jugendbereich gab.

BEZIRKSKLASSE SÜD-WEST HSV Thüningersheim – HSV Main-Tauber II (Samstag, 18.30 Uhr).

Eine harte Aufgabe steht für Wertheims „Zweite“ beim Gastspiel in Thüningersheim an. Die Hausherren stehen zurzeit auf Platz zwei der Tabelle und gelten als Aufstiegsaspirant. Der Saisonstart verlief mit drei Siegen aus drei Spielen perfekt, danach musste das Team von Wertheims Ex-Trainer Werner Reidelbach jedoch die erste Pleite gegen Lengfeld hinnehmen.

Genau gegen diesen Gegner mussten die Wertheimer zuletzt aus Spielermangel absagen. Auch gegen Thüningersheim wird die Personalsituation nicht optimal sein. Dennoch sieht man sich nicht chancenlos, gewann man doch ebenfalls die ersten drei Partien, wenn auch weniger deutlich als Thüningersheim. **mm**

Fußball: Frauenteam des FC Eichel morgen bei TSG Wilhelmsfeld

Überraschung ist möglich

Die Fußballfrauen des FC Eichel gastieren am Samstag, 8. November, um 14.30 Uhr bei der TSG Wilhelmsfeld, zurzeit eine von vier Mannschaften in der Landesliga Rhein-Neckar/Odenwald, die mit zehn Punkten zu den Spitzenreits zählen. Ob dort für den FCE etwas zu holen ist, wird davon abhängen, welche Spielerinnen zur Verfügung stehen. Das entschied sich erst am gestrigen Donnerstagabend beim Abschluss-training der Mannschaft von Trainer Mirco Göbel.

Fortschritte gemacht

Die ersten beiden Auswärtsfahrten des FCE in dieser Saison endeten mit einer 0:3-Niederlage in Mückenloch und mit der 0:8-„Schlappe“ beim SC Klinge Seckach.

Große Hoffnungen auf einen Punktgewinn in Wilhelmsfeld (Rhein-Neckar-Kreis) bestehen beim Blick auf diese Resultate also erst einmal nicht. Da die Mannschaft von Mirco Göbel aber sichtbar Fortschritte macht, ist eine Überraschung gar nicht mal so unwahrscheinlich.

Aufpassen müssen die Eichlerinnen allerdings auf zwei Spielerinnen der TSG, die im bisherigen Saisonverlauf bereits fünf (Sabine Schönberger) beziehungsweise vier Treffer (Jasmin Gugau) erzielt haben und in der Torjägerliste der Landesliga Rhein-Neckar/Odenwald weit vorne zu finden sind. Auch aufgrund der Treffsicherheit der beiden genannten Spielerinnen scheint die TSG Wilhelmsfeld in der Landesliga Rhein-Neckar/Odenwald richtig ins Rollen zu kommen.

Nach der Auftaktleistung gegen Meckesheim/Mönchzell (2:4) folgten vier ungeschlagene Spiele, darunter ein Heimspiel gegen den VfK Diedesheim (3:1) und ein 2:2-Unentschieden beim Spitzenreiter Mückenloch/Neckargemünd. Zuletzt gelang der TSG ein 6:1-Erfolg beim VfB Wiesloch II.

Das letzte Aufeinandertreffen der beiden Mannschaften gab es in der Eichel Meister-Saison 2011/12 in der Verbandsliga. Damals fügte die TSG dem FC Eichel beim 4:3-Erfolg in Wilhelmsfeld die erste Niederlage der Spielzeit zu. **fe**